



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Es geht ein Singen über die Welt

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.196

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-40409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-40409)

Vorwort: Es geht ein Singen über die Welt

Dieses kleine Buch möchte nur einem Ziele dienen: Einen Schimmer österlichen Lichts über diese unsere oft dunkle Zeit zu werfen.

Ich möchte es mit beiden versuchen, mit den Worten und mit den Bildern. Dabei ist mir bewußt, wie unzulänglich beides ist.

Bei den Texten handelt es sich um Leitartikel zur Karsamstag-Ausgabe der unabhängigen Tiroler Tageszeitung. Sie richten sich also nicht nur an ein kirchliches Insider-Publikum. Und deshalb müssen sie ein wenig weiter ausholen, als dies meist von der Kanzel her geschieht. Das möchte ich jenen Lesern entschuldigend sagen, die etwas höhere theologische Ansprüche stellen.

Und bei den Bildern gilt das Bedenken der Unzulänglichkeit noch mehr. Was soll schon herauskommen, wenn ein Bischof in den späten Abendstunden zu malen anfängt. Aber vielleicht können sie doch eines bewirken:

Die Lichtspiele Gottes über der Schöpfung sind auch eine Form der Verkündigung. Und die Heilige Schrift hat sie immer wieder aufgegriffen, von jenem Schöpfungstag an, an dem das Licht über dem Chaos aufleuchtet, über den Regenbogen des Noe bis zur Sonne, die wie ein Held die Himmelsbahn durchläuft.

Und so sollen die Bilder mit dem Licht über der Schöpfung uns wenigstens anregen, diese leisen Botschaften Gottes wieder wahrzunehmen, und uns zu öffnen für jenes Strahlen, das vom Ostermorgen ausgeht.

~~Dr.~~ Reinhold Stecher
Bischof von Innsbruck